



Deutsche Gesellschaft für
Gruppenanalyse
und Gruppenpsychotherapie

gespalten gebunden

Gruppen zwischen
Ausgrenzung, Abgrenzung
und Verbundenheit

**8. Jahrestagung der D3G
7. – 8. Mai 2021**

online

Gespalten Gebunden

Gruppen zwischen Ausgrenzung, Abgrenzung und Verbundenheit

Unser Antrieb, das eigene Böse, Schlechte, Fremde anderen anzuhängen und sie damit „in die Wüste“ zu schicken, um es loszuwerden, ist ubiquitär für die Dynamik von Gruppen.

Gruppen, die sich vom Verlust des phantasierten gemeinsamen Objektes bedroht fühlen, etwa des vermeintlichen Konsenses über Kultur, Werte und Normen, neigen dazu, ausgrenzende und spaltende Dynamiken zu entwickeln. Auf diese Weise schützen wir uns vor den dabei freier werdenden Ängsten vor Selbstaufgabe und Vernichtung.

Ausgrenzungs- und Spaltungsprozesse erleben wir in unseren ambulanten Gruppen, in Großgruppen, in Teams, Abteilungen in beruflichen Kontexten und in klinischen bzw. forensischen Patient*innen-Gruppen. Die Arbeit mit Gruppen in diesem Modus attackiert unvermeidlich unsere Containment-Funktion als Gruppenleiter*in, Supervisor*in oder Berater*in – manchmal so, dass wir selbst den Halt einer Gruppe benötigen. In unserer Interventions-, Supervisionsgruppe können sich die erlebten regressiven Prozesse reinszenieren. Wir können sie mit und durch die Arbeit in der Gruppe verstehen und unsere Containment-Funktion wiederherstellen.

Wie kann mit projektiven Zuschreibungen auf „Schwierige Andere“ in und mit der Gruppe gearbeitet werden? Welche gruppenanalytischen, gruppentherapeutischen Konzepte helfen uns dabei? Wie können Wege aus regressiven Gruppenprozessen gefunden werden? Wie können Vertrauen, Empathie- und Konfliktfähigkeit entwickelt werden? Was hilft, triangulierende Gruppenstrukturen aufzubauen, ein neues, gemeinsames „Drittes“ zu finden?

Den Verlust von Vertrauen, Empathie- und Konfliktfähigkeit, von Zusammenhalt erleben wir auch auf gesellschaftlicher Ebene. Die Pandemie verschärft das wachsende Auseinanderdriften zwischen arm und reich weltweit. Erbitterte Machtkämpfe um Teilhabe, unverhohlenen ausgedrückten und ausagierten Hass als Ausdruck tiefer Ängste vor Vernichtung erschüttern demokratische Institutionen. Parallel dazu erleben wir, wie Menschen aufeinander zugehen, sich mitteilen, einander zuhören, Netzwerke bilden und den Halt im Miteinander entdecken.

Nicht zuletzt werden auch wir uns als Tagungsgemeinschaft dynamisch durch das Tagungsthema hindurchzuarbeiten haben. Raum dafür ist vor allem in den Großgruppen. So werden wir auf unserer 8. Jahrestagung in vielfältiger Weise unser Thema durchleben. Wir tauschen uns darüber aus, wie wir mit Spaltung und Ausgrenzung arbeiten und finden gemeinsam heraus, wie wir das Verbindende im Sinne des Triangulierenden fördern können.

Ruth Beckenbauer, *Co-Vorsitzende der D3G*

Mitwirkende

Kathrin Albert, *Dipl.-Psych., Berlin*
Marita Barthel-Rösing, *KJ-Psychoanalytikerin, Bremen*
Ruth Beckenbauer, *Dipl.-Psych., Hamburg*
Christiane Claussen, *Dipl.-Psych., Hamburg*
Robi Friedman, *Dr. phil., Haifa, Israel*
Georg R. Gfäller, *Dr. phil., Dipl. sc. pol., Kiefersfelden*
Klaus Hoffmann, *Prof. Dr. med., Reichenau*
Claus-Peter Josten, *Publizist, Kultur- und Projektberater, Frankreich/Deutschland und Maghreb*
Harald Küster, *Dipl.-Psych., Halle/Saale*
Jutta Menschik-Bendele, *Univ. Prof. Dr., Klagenfurt, Österreich*
Ursula Nonnemacher, *Ministerin für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg*
Ingrid Prassel, *FÄ für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Kriminologin M.A., Köln*
Georg Schäfer, *Dipl.-Psych, Bonn*
Jana Simon, *Schriftstellerin und Journalistin, Berlin*
Birgit Stürmer, *Prof. Dr., Berlin*
Dorothe Türk, *Dr. med., Köln*

Tagungsgruppe

Ruth Beckenbauer
Lars Friedel
Patrizia Gerhardt
Anne Mauritz
Ricarda Noack
Martin Pröstler

Veranstalter

Deutsche Gesellschaft für Gruppenanalyse
und Gruppenpsychotherapie (D3G), www.d3g.org

Geschäftsstelle Ricarda Noack
Max-Kosler-Straße 12, 01328 Dresden
Telefon: +49 351 50 06 19 00
E-Mail: geschaeftsstelle@d3g.org

■ TAGUNGSPROGRAMM

■ Freitag, 07.05.2021

15:30 – 16:15 Uhr

Begrüßung und Einführung

Ruth Beckenbauer und Harald Küster, Vorsitzende der D3G

Grußworte

Ursula Nonnemacher, *Ministerin für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg*
Georg Schäfer, *Deutsche Gesellschaft für Psychoanalyse, Psychotherapie, Psychosomatik und Tiefenpsychologie e.V.*
Birgit Stürmer, *International Psychoanalytic University*

16.15 – 18:15 Uhr

Podiumsdiskussion

Wenn der Rahmen brüchig wird ...

Spaltung und Ausgrenzung in der Gesellschaft

Jana Simon, Claus-Peter Josten

Moderation: Kathrin Albert

18:15 – 18:45 Uhr

Pause

18:45 – 20:00 Uhr

Großgruppe

Leitung: Jutta Menschik-Bendele, Robi Friedman

Im Anschluss besteht die Möglichkeit für ein virtuelles Get-Together.

■ Samstag, 08.05.2021

09:00 – 11:00 Uhr

Podiumsdiskussion

Wenn die Verbindung gerissen ist ...

Spaltung als Schutz oder Destruktion in klinischen Gruppen

Klaus Hoffmann, Ingrid Prassel

Moderation: Dorothe Türk

11:00 – 11:30 Uhr

Pause

11:30 – 12:45 Uhr

Großgruppe

Leitung: Jutta Menschik-Bendele, Robi Friedman

12:45 – 14:00 Uhr

Mittagspause

14:00 – 16:00 Uhr

Podiumsdiskussion

Wenn die Zusammenarbeit zerbricht ...

Gruppenanalytische Beratung bei Spaltungsprozessen in Organisationen

Georg R. Gfäller, Marita Barthel-Rösing

Moderation: Christiane Claussen

16:00 – 16:30 Uhr

Pause

16:30 – 17:45 Uhr

Großgruppe

Leitung: Jutta Menschik-Bendele, Robi Friedman

17.45 – 18:00 Uhr

What's next und

Abschluss der Tagung durch den Vorstand

*Änderungen im Programm sind möglich.
Das aktuelle Programm finden Sie auf www.d3g.org.*

Organisatorisches

Online-Plattform

Technisch wird die Online-Tagung auf der Plattform Chime Live durch das Unternehmen Encore konzipiert, durchgeführt und auch während der Tagung betreut.

Anmeldung

Bitte nutzen Sie die online-Anmeldung auf unserer Webseite www.d3g.org.

Sie sind verbindlich angemeldet, wenn Sie die online-Anmeldung getätigt und den Tagungsbeitrag überwiesen haben.

Aus technisch-organisatorischen Gründen ist Ihre Anmeldung bis zum 03. Mai 2021 notwendig.

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. In KW 18 erhalten Sie dann die notwendigen Informationen und die Zugangsdaten zur online-Tagung.

Stornierungsbedingungen

Bis zum 18.04.2021 Rückerstattung des Tagungsbeitrages abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 40,00 €, ab dem 19.04.2021 ist keine Erstattung mehr möglich.

Tagungsbeitrag

für Mitglieder: 200,00 €
für Nichtmitglieder: 250,00 €
für PiA: 150,00 €
für Studierende: 50,00 €

Kontoverbindung

Ihren Tagungsbeitrag überweisen Sie bitte auf das Konto der D3G:
Deutsche Apotheker- und Ärztebank
IBAN: DE06 3006 0601 0008 6942 57
BIC: DAAEEDDD

Zertifizierung der Tagung und des StudyDay

Es werden Zertifizierungspunkte für die Tagung beantragt. Bitte denken Sie an Ihre Barcodes.

Während der Tagung können Sie uns per E-Mail unter geschaeftsstelle@d3g.org oder unter der Mobilnummer 0178 8547800 erreichen.